



Datum: 11. April 2009

# Pressemitteilung

Text:

## „Remseck braucht neues Veranstaltungskonzept“

### Liberaler fordern vereinsfreundliche Gebühren

Remseck/btv: „Mit den Gebührenforderungen der Stadt Remseck an den Landfrauenverein und den Remser Heimatverein wird das Ehrenamt tatsächlich mit Füßen getreten“, meint Peter Welchering, FDP-Stadtverbandsvorsitzender. Deshalb fordern die Liberalen, die Gebührenpraxis im ehrenamtlichen Bereich zu überprüfen. Sie fordern von der Verwaltung, dem Gemeinderat ein Gebührenkonzept vorzulegen, dass die ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt nicht bestraft, sondern fördert. In jüngster Zeit wurden weitere bürokratische Hürden seitens der Verwaltung aufgebaut, die ehrenamtliches Engagement verhindern. „Das Ehrenamt braucht eine Lobby“, fordert FDP-Fraktionschef Gustav Bohnert. Die Liberalen regen deshalb die Gründung eines Stadtverbandes für Kultur an, die die Interessen der ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen auch gegenüber der Verwaltung durchsetzt. „Eine Gebühr in Höhe von 50 Euro für das Ausstellen einer Verfügung, mit der dem veranstaltenden Verein mitgeteilt wird, dass er für eventuelle Schäden zu haften hat, gehört nach Schilda und nicht nach Remseck“, betont Peter Welchering. Zudem werden Anträge auf Hallennutzung oftmals von der Verwaltung nach Gutsherrenart entschieden. So teilte ein Verwaltungsmitarbeiter kürzlich einem Antragsteller mit, dass die Verwaltung nur dann Gründe für die Ablehnung einer Hallennutzung mitteile, wenn sie das wolle; der Bürger habe kein Recht, ablehnende Gründe zu erfahren. „Das muss aufhören“, fordert Welchering. Verwaltung ist Dienstleisterin für den Bürger, auch für die in Vereinen organisierten und zusammengeschlossenen Bürger.

Weiter verweist die FDP Fraktion darauf, bereits 2005 das Modell „Tamm“, also 1 x im Jahr ein Halle kostenfrei je Verein einzuführen, vorgeschlagen zu haben, was aber im Gemeinderat und bei der Verwaltungsspitze keine Mehrheit fand. „Die Zahl der Bedenkenträger war zu groß“, verlautet es aus FDP Fraktionskreisen.

Die Anregung der FDP-Fraktion zum Thema Gebührenregelung, Stadtverband für Kultur sowie zur Hallennutzung ist dem Oberbürgermeister inzwischen zugestellt worden.

<b>Vorsitzender:</b> Peter Welchering	<b>Stv. Vorsitzende</b> Erika Schellmann, Daniela Schraft,	<b>Vorstandsmitglieder:</b> Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Kai Buschmann, Marianne Günther, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Benjamin Seiband, Gabi Wolf
<b>Stadträte:</b>	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel:91780), Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
<b>Anschrift:</b>	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
<b>e-mail:</b>	<a href="mailto:wir-tun-was@fdp-remseck.de">wir-tun-was@fdp-remseck.de</a>	<b>Internet:</b> <a href="http://www.fdp-remseck.de">www.fdp-remseck.de</a>
<b>Kontoverbindung:</b>	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	